

Ungnade...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. März 2024 13:50

[Zitat von dingenshausen](#)

Ich habe mich immer wieder mal auf weitere Abordnungsstellen beworben, bekomme aber trotz Qualifikationen stets Absagen - was mich zu der Aussage bewegt: In Ungnade gefallen. Wird hinter verschlossenen Türen gesprochen? Ich vermute ja, wissen tue ich es nicht. Bin aber zur Zeit echt ratlos ob meiner Weiterentwicklung. Hilft das jetzt etwas weiter?

Wenn ich versuchen will, es erstmal offen und optimistisch zu sehen: Seit Beginn des Schuljahres sind es gerade mal sechs Monate. Wenn ich dann erstmal das EFV rausziehe, das vermutlich nicht am ersten Schultag war (zumindest liest sich das nicht so raus), wie viele Bewerbungen für Abordnungen konntest du schreiben und wie sehr konnten sie denn zu deinem Profil passen, dass eine Absage "trotz vorhandener Qualifikation" ein Indiz sein kann? Ich meine: es gibt viele Menschen im Schulsystem, die über ähnliche bzw. vielfältige Profile verfügen und sich auf solche Stellen bewerben. "Meine" (Abordnungs)Stelle ist gerade seit 4 Tagen ausgeschrieben und es haben schon 3 Leute direkt bei mir angerufen, um sich zu erkundigen (selbstverständlich stehe ich da nicht als Ansprechpartnerin drin). Und gleichzeitig weiß ich von einigen Stellen, die zum Teil leer laufen, oder in letzter Minute eine Bewerbung erhalten haben. Man kann es also vermutlich wenig einschätzen. Und klar ist auch, dass ehemalige Positionen im Lebenslauf eine Rolle spielen und möglicherweise Leute angerufen werden, wie das Arbeitszeugnis genau gemeint ist.

Aber das Wichtigste fehlt in deinem Beitrag:

Was ist denn DEIN Profil? Was MÖCHTEST du?(außer: 1. da weg und 2. eine Position)